



# Sammlung Theaterzettel

## Pech-Schulze

**Lang, Adolf**

**1869-01-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

41 2 98

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 68. Sonntag,

24. Januar 1869.

Wegen Erkrankung des Fräul. Paumgartner, statt der angekündigten Oper:

„Die Jüdin“

# PECH-SCHULZE.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von H. Salinger. Musik von A. Lang.

Friedrich Schulze, Rentier	3	Herr Mejo.
Auguste Schulze, dessen Frau		Frau Koche.
Luiſe Schulze, deren Tochter		Fräul. Biffinger.
Friedrich Schulze, Restaurateur		Herr Werner.
Marie Schulze, dessen Frau		Frau Groß.
Friedrich Schulze, Hofphotograph		Herr Bauer.
Friedrich Schulze, Partikulier		Herr Eichrodt.
Ida Schulze, dessen Frau		Fräul. Klär.
Rini Schulze, deren Tochter		Kl. Hauser.
Musketier Schulze		Herr Koche.
Minna Schulze		Fräul. Kläger.
Lauffchulze		Herr Pichler.
Karl Müller		Herr Brandt.
Ein Hauswirth		Herr Schloffer.
Ein Photographengehülfe		Herr Fischer.
Erster Dienſtmann		Herr Peters.
Zweiter Dienſtmann		Herr Liebler.
Eine Höckerin		Frau Hoffmann.
Ein Polizeibeamter		Herr Mühlendorfer.
Ein Kellner		Herr Emge.
Ein Gaſt		Herr Majober.
Eine Dame		Fräul. Grimm.
Erſter Kegelschieber		Herr Rödlinger.
Zweiter Kegelschieber		Herr Ernst.
Ein Secundaner		Fräul. Chr. Schmidt.
Ein Schütze		Herr Starke.
Ein Kellner		Herr Pawlitzel.
Malwine		Fräul. Schuch.
Caroline		Fräul. Freitag.

Damen vom Corps de Ballet, Gäſte, Soldaten, Schützen.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kaſſen-Öröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreiſe ſind die Sonntagspreiſe, nämlich Parterre 48 kr. u. ſ. w

Die Freibillete ſind für heute aufgehoben.

Billete zu den Sperrſitzen im Parquet und in der Reſerveloge des erſten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückergeben. Die Eintrittskarten zu ſämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorſtellung, für welche ſie gelöſt ſind.

### Eiſenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach	Ludwigshafen*).
" 9 "	15	" "	"	Speyer und Neustadt*).
" 9 "	45	" "	"	Frankenthal und Worms*).
" 10 "	10	" "	" Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	" "	Heidelberg.

\*) Dieſe Züge warten auf Beendigung der Vorſtellung. Im Anſchluß hieran Fahrgelegenheit an den Badiſchen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Reſtaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt ſtattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöſt werden können.